

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten
Sehr geehrte Ehrenmitglieder
Liebe Armbrustschützinnen und Armbrustschützen

Ihr hättet es mir sagen müssen. Sagen, dass ich auf dem Holzweg bin wenn ich versuchen will, die Junioren des BKAV weiter zu fördern. Sagen müssen, dass die Idee mit den nationalen Trainingsstützpunkten Ost und West eine Furzidee ist. Sagen müssen, dass wir keine Berner Juniorenmannschaft wollen, die sich im fairen Wettkampf mit den andern Unterverbänden, oder auch international, messen soll und unsere Farben vertritt. Sagen müssen, dass wir kein weiteres Geld für unsere Junioren investieren sollen.

Denn, dass dies so ist, haben mir praktisch alle Sektionen bewiesen indem durch keine Sektion (mit einer kleinen Ausnahme) Nachwuchsschützen an die Stützpunkttrainings abdelegiert wurden. Dass wir uns immer wieder in den großen Erfolgen unserer beiden "Beyelers und Co" auf nationaler wie internationaler Ebene sonnen können ist wohl schön aber auch gefährlich. Es ist von allergrösster Wichtigkeit, dass unsere Jungen das Knieendschiessen weiter entwickeln und unseren Vorbildern nacheifern. Es ist aber ebenso wichtig, dass unseren Jungen auch das Stehendschiesen näher gebracht werden kann und ich habe geglaubt, dass es unbestritten sei an eben diesen Stützpunkttrainings unter absolut sachkundigen Trainern eine derartige Ausbildung zu genießen. Dem war leider im vergangenen Jahr nicht so und wir haben uns selbst geschadet.

Für die Saison 2010 erhoffe ich mir doch einiges mehr an Interesse und "Fiduz", um unseren Jungen **unsere Ziele** näher zu bringen und zu motivieren, damit sie an diesen Trainings teilnehmen.

Aus dem Vorstand BKAV

Erneut haben sich meine Vorstandskollegen enorm ins Zeug gelegt und alles im und für den BKAV organisiert was es zu organisieren galt. Ganz persönlich stelle ich fest, dass alle ihr "Handwerk" im Griff haben und, wie Margrith am Cup bewiesen hat, auch noch die Zeit aufbringen können, sehr gut zu schießen. Die verschiedenen Chargenwechsel haben sich sehr gut bewährt und unsere "Neuen", Beni Rüst und Rainer Wettstein bestätigten sofort ihre Kompetenz und meisterten ihr neues Amt in großartiger Manier. Dies ist nicht selbstverständlich und ich bin sehr froh, die beiden an meiner Seite zu wissen.

Als ich meinen letztjährigen Jahresbericht schrieb glaubte ich noch, dass ich, nachdem ich bei der Kantonspolizei mein Amt angetreten habe, es etwas ruhiger angehen könnte. Dem war leider nicht so und ich stand fast das ganze Jahr unter großem Druck. Nun habe ich mich etwas an die neuen Abläufe und vieles mehr gewöhnt und die Situation bessert sich langsam aber sicher.

Auch meine politische Tätigkeit bin ich stark am Reduzieren und habe den ersten Schritt im September gemacht, indem ich aus der SVP ausgetreten bin. Nun bin ich parteilos und genieße eine gewisse Narrenfreiheit, die, was am wichtigsten ist, nicht mit mehr Arbeit verbunden ist.

Im Herbst musste der Vorstand zur Kenntnis nehmen, dass unser Pressechef, Fritz Wüthrich, aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten muss. Viele Jahre hat Fritz uns als Schreiberling zur Verfügung gestanden und viel Engagement an den Tag gelegt. Es ist aber nicht unbemerkt geblieben, dass Fritz wegen seiner

gesundheitlichen Probleme nicht mehr überall dabei sein konnte und so ist sein Schritt mehr als verständlich. Ich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen und Dir lieber Fritz, recht herzlich für die große geleistete Arbeit für das Armbrustschiessen MERCI zu sagen.

Verbandsschiessen in Tramelan

Das Verbandsschiessen in den verträumten Höhen des Berner Juras in Tramelan war geprägt durch eine wunderbare Gastfreundschaft und gute Wetterbedingungen. Trotz der kleinen Crew, oder möglicherweise gerade deswegen, gelang es unseren welschsprachigen Kollegen ein super Fest zu organisieren. Es freut mich immer wieder, dass "**unser**" Schützenfest durch die Sektionen gut besucht wird und fordere alle auf, dass in den nächsten Jahre gleich zu tun. Der Sektion Tramelan danke ich im Namen des BKAV recht herzlich für ihren Effort.

Übrige Verbandsanlässe

Die stetig fallenden Teilnehmerzahlen bekamen leider auch die Sektionen zu spüren, welche in unserem Verbandsgebiet ein Schützenfest durchführten. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass dies nicht nur im BKAV beobachtet werden muss. Auch die anderen Verbände verzeichnen tiefere Teilnehmerzahlen und ich denke, dass die Talsohle wohl noch nicht erreicht ist. Trotzdem wollen wir nicht aufgeben und ich bin jeder Sektion dankbar, die sich dieser großen Arbeit annimmt und so aktiv mithilft, das "Schiff" weiter über Wasser zu halten.

Nächstes Berner Kantonales Armbrustschützenfest

Nach wie vor habe ich die große Hoffnung, dass sich eine Sektion finden wird, die das nächste Berner Kantonale organisiert. Bekanntlich ist unser Verband 2014 an der Reihe und man sollte gemäß Reglement drei Jahre vorher eine Kandidatur bekannt geben. Es ist nun an der Zeit, sich entsprechende Gedanken zu machen ich rufe alle interessierten Vereine auf, sich mit mir in Verbindung zu setzen, denn wir dürfen nicht zulassen, dass auch diese Gelegenheit verstreicht, ohne ein Kantonales organisiert zu haben.

Großartige Erfolge unserer Eliteschützen

Etliche Schützen aus unserem Verbandsgebiet haben sich an nationalen Meisterschaften wie auch an den Weltmeisterschaften sehr gut geschlagen. Es ist fast zur Normalität geworden, dass unsere Spitzenschützen Titel um Titel in unser Verbandsgebiet entführen. Dabei vergessen viele, wie viel Zeit und persönliches Engagement hinter all diesen Titeln steht und diese Leistungen können nicht genug gewürdigt werden.

Es ist mir aus diesem Grunde eine besondere Freude und Ehre allen Beteiligten für ihre großen Erfolge herzlich zu gratulieren und hoffe, auch weiterhin auf unsere Aushängeschilder zählen zu können. Wir, der BKAV, sind stolz auch Euch.

Dank unseren Sponsoren

Auch in der vergangenen Saison haben uns einige Sponsoren tatkräftig unterstützt. Für diese Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Dies mit der großen Hoffnung, auch in den nächsten Jahren auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Die Spuren der Zeit verspüren jedoch auch wir und der Eine oder Andere Sponsor ist uns in letzter Zeit abgesprungen. Es ist mir ein besonderes Anliegen und ich rufe

auf, dass alle Mitglieder des BKAV nach möglichen Sponsoren Ausschau halten und versuchen zu motivieren, uns zu unterstützen.

Schlusswort

Liebe BKAV- Familie, die Rezession hat uns mit voller Wucht erwischt und manch einer hat seinen Job, seine Stelle verloren. Die finanzielle Seite wird für die Meisten unter uns auch nicht besser, da die Steuern nicht wesentlich gesenkt werden. Dem gegenüber erhöht man uns unsere Krankenkassenprämien und einiges mehr massiv. Eine Entwicklung die wir nicht persönlich beeinflussen können, uns aber sehr stark auf die eine oder andere Weise beschäftigt. Was uns aber bleibt ist unser Hobby, unser schöner Sport, unsere Kameradschaft. Lebt diese Kameradschaft, nehmt am Vereins- und Verbandsleben teil und leistet euren Beitrag im Sinne der Gemeinschaft.

In diesem Sinne danke ich allen, die mich im Verlaufe des vergangenen Jahres unterstützt haben und sich für unsern Sport engagiert haben. Ganz speziell danke ich meinen Kameradinnen und Kameraden vom Vorstand für die geleistete Arbeit ganz herzlich.

Es bleibt mir letztlich nur noch allen Mitgliedern alles Gute, viel Glück und große Befriedigung beim Armbrustschiessen im neuen Jahr zu wünschen.

Der Präsident BKAV

René Eschmann